

# Drei Punkte aus der Doppelrunde

**Aus den beiden ersten Einsätzen der Frauen des SC Reinach der englischen Woche resultierten ein Heimsieg gegen Thun und eine Auswärtsniederlage gegen Langenthal.**

pel. Nach dem optimalen Start in die Zwischenrunde und dem überraschenden Sieg gegen Lugano, galt es aus Reinacher Sicht, die Leistung gegen den Tabellenfünften aus Thun zu bestätigen. Die Berner Oberländerinnen entwickelten sich in den letzten zwei Jahren zum eigentlichen Angstgegner der Reinacherinnen. Das sollte auch am vergangenen Samstag nicht anders sein. Die Einheimischen konnten sich zwar eine optische Überlegenheit und ein Chancenplus erarbeiten, waren aber immer wieder anfällig auf die schnellen Konterangriffe der Thunerinnen. Die Reinacherinnen liessen die Konsequenz und Effizienz vor dem gegnerischen Tor vermissen und wirkten in der eigenen Zone unkonzentriert und fehlerhaft. Das ersatzgeschwächte Team fand nie zum gewohnten Kombinationsspiel und musste bis zum Schluss um den Sieg zittern. Es bedurfte einem kämpferischen Kraftakt und der Treffsicherheit von Anja Stiefel, welche drei Tore erzielen konnte, um den direkten Konkurrenten um den vierten Platz auf Distanz zu halten. Das Beste am Spiel waren die drei gewonnenen Punkte und die Gewissheit, weiterhin im Rennen um die Playoff-Plätze gute Karten zu besitzen.

## Auf Messers Schneide

Nur eine Woche nach dem letzten Qualifikationsspiel standen sich die Reinacherinnen und die Oberaargauerinnen in der Zwischenrunde erneut gegenüber. Es waren in der Vergangenheit immer spannende und



**Anja Stiefel voll auf Angriff:** sie schoss am Wochenende vier der sechs Reinacher Tore.

(Bild: jaus.)

umstrittene Partien. Auch Sonntagabend stand das Spiel lange auf Messers Schneide. Die Langenthalerinnen konnten zwar in Führung gehen, doch die Gäste hielten kämpferisch hervorragend dagegen und erzielten den verdienten Ausgleich noch vor der ersten Drittelpause. Im zweiten Spielabschnitt nahm der Druck der Einheimischen zu. Insbesondere der Block mit den vier Ausländerinnen brachte die Reinacherinnen mehrmals in Bedrängnis. Doch Sarina Köppel hielt die Gäste mit einigen guten Paraden im Spiel. Mitte des letzten Drittels gelang den Reinacherinnen noch einmal der Anschlusstreffer, doch für mehr sollte es nicht mehr reichen. Gegen Schluss schwanden die Kräfte der Aargauerinnen und es machte sich das Fehlen einiger Leistungsträgerinnen bemerkbar. Langenthal gewann das Derby verdient mit 4:2 Toren.

**SCR - BOMO Thun 4:3 (1:1, 2:1, 1:1)** – Eishalle Moos, Reinach - 45 Zuschauer - Sr: Bremenkamp, Egner. – Tore: 11. Zimmermann (Schranz, Scheurer) 0:1; 19. Stiefel (Matejova, Ausschluss Wyss) 1:1; 29. Häfliger (Fialova, Erb) 2:1; 36. Trummer (Scheurer) 2:2; 39. Stiefel (Riechsteiner) 3:2; 55. Bigler (Zimmermann, Alder) 3:3; 57. Stiefel (Matejova, Riechsteiner) 4:3.

SC Reinach: Köppel; Riechsteiner, Schmid, Fischer, Erb, Stiefel, Winistörfer, Hofmann, Oksman, Matejova, Häfliger, Fialova.

Thun: Klossner; Wyss, Scheurer, Gägger, Schürch, Schwarz, Geadah, Walker, Wüthrich, Trummer, Schranz, Gerber, Zimmermann, Bigler, Alder.

Strafen: 2-mal 2 Minuten gegen Reinach und 7-mal 2 Minuten gegen Thun.

Reinach ohne Heiz, Hultin, Poschung, Stalder, Steck Lisa und Martina.

**Langenthal - SCR 4:2 (1:1, 1:0, 2:1)** – Eishalle Schoren, Langenthal - 57 Zuschauer - Sr: Beutler, Brand. – Tore: 15. O'Toole (Garland) 1:0; 16. Stiefel (Hofmann) 1:1; 34. Garland 2:1; 43. O'Toole (Kenon) 3:1; 47. Fialova

va (Winistörfer, Schmid) 3:2; 55. Kenyon (Garland) 4:2.

SC Reinach: Köppel; Riechsteiner, Schmid, Fischer, Erb, Stiefel, Winistörfer, Hofmann, Oksman, Matejova, Häfliger, Fialova, Steck Lisa.

Langenthal: Küng; Humbel, Käser, Heuscher, Kenyon, Garland, Berger, O'Toole, Anwander, Spring, Brunner, Hausammann, Stalder, Thalmann.

Strafen: 5-mal 2 Minuten gegen Reinach und 3-mal 2 Minuten gegen Langenthal.

Reinach ohne Heiz, Hultin, Poschung, Stalder und Steck Martina.



Erste Hilfe für Menschen mit letzter Hoffnung.

**MEDECINS SANS FRONTIERES**  
ÄRZTE OHNE GRENZEN

Postfach  
8032 Zürich  
www.msf.ch  
PK 12-100-2